

## Altano-Rennen

**Berlin-Hoppegarten, Sonntag, 30. April 2023, 14:10 Uhr (6. Rennen)**

**Listenrennen - 4j. und ältere - 2800 Meter - 25.000 Euro**

Das Rennen ist das einzige Vorbereitungsrennen für das Comer Group International Oleander-Rennen am 14. Mai 2023 in Hoppegarten. Das Oleander-Rennen ist mit 100.000 Euro Preisgeld das wertvollste und wichtigste deutsche Langstreckenrennen über noch weitere 3200 Meter.

Der Namensträger ist Altano ist der einzige Dreifachsieger in den bisher 51 Austragungen des Oleander-Rennens. Bis auf Gryphon, Lion's Head und Rowdy Lips, die hier eher Außenseiter sind, sind alle anderen sieben Starter auf für das Oleander-Rennen genannt, somit sehen wir ein richtiges „Trial“.

### Starterliste

<b>1 NACHTROSE</b> (58kg), 4j. Stute	v. Australia-Night of Magic	GAG: 93kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Nizza	Peter Schiergen, Köln	Sibylle Vogt

Oleander-Nennung. Gewinn im vergangenen Jahr die Oaks D'Italia (Gr. II), war danach Fünfte im Preis der Diana (Gr. I), eine der besten deutschen Stuten im Training. Sie soll dieses Jahr gezielt auf langen Strecken starten, auf denen sie bisher noch nicht gelaufen ist, an mangelnder Klasse sollte sie bestimmt nicht scheitern, trägt jedoch Höchstgewicht.

<b>2 DIAMANTIS</b> (57,5kg), 5j. Wallach	v. Golden Horn-Diamantgöttin	GAG: 90kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Ritterbusch	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Oleander-Nennung. Ausgewiesener Spezialist für Langstrecken-Rennen, war in in dieser Prüfung im vergangenen Jahr Vierter, gewann später im Jahr den "Langen Hamburger" (LR). Sein Jahresdebüt Anfang April in Frankreich war aber enttäuschend, sollte sich steigern können.

<b>3 AFF UN ZO</b> (56kg), 5j. Hengst	v. Kallisto - Andarta	GAG: 88kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Holger Renz	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Oleander-Nennung. Mit Siegen im Deutschen St. Leger (Gr. III) und im Silbernen Pferd (Gr. III) der beste Steher im Herbst 2021, fand vergangene Saison überhaupt nicht in die Spur, meldete sich in einem Zwei-Pferde-Rennen Anfang April in Mülheim erfolgreich zurück, soll laut der Meinung des Stalles wieder seine ehemalige Klasse zur Verfügung haben, hat erste Chancen.

**4 DUKE OF LIPS** (57kg), 6j. Wallach v.Ruler of the World-Devilish Lips  
GAG: 86kg  
**Besitzer** Rennstall Germanius  
**Trainer** Eva Fabianova, Hoppegarten  
**Jockey** Oliver Wilson

Oleander-Nennung. Im vergangenen Jahr deutlich gesteigert, im Herbst Dritter auf Listenebene, startete vor einigen Wochen im Preis von Dahlwitz in die Saison, dort war er als Sechster ohne bessere Möglichkeiten. Die heute geforderte Distanz ist Neuland für ihn, muss sich steigern.

**5 GRYPHON** (56,5kg), 5j. Hengst v. Vadamos-Guiletta GAG: -  
**Besitzer** Janusz Sweycer  
**Trainer** Maciej Janikowski, Warschau  
**Jockey** Szepan Mazur

Gehört in Polen zur Spitze der dortigen Pferde, Fünfter im Derby Polens 2021, startet zum ersten Mal außerhalb seiner Heimat, womit er schwer zu beurteilen ist, ist aber wohl eher Außenseiter. Die Distanz wird ihm kaum Probleme bereiten.

**6 LAJOSCHA** (56,5kg), 5j. Hengst v. Gleneagles-Lady Linda GAG: 89kg  
**Besitzer** Team Valor  
**Trainer** Andreas Wöhler, Gütersloh  
**Jockey** Eduardo Pedroza

Oleander-Nennung. Er ist erst sechsmal gelaufen, Listensieger 2021 in Frankreich, bei zwei Starts im Herbst 2022 einmal Zweiter über 2022 im Münchener Herbst-Preis (LR), ein Pferd, das mit Sicherheit noch Luft nach oben hat.

**7 LION'S HEAD** (56,5kg), 4j. Hengst v. Protectionist-La Bahia GAG: 69,5kg  
**Besitzer** Stall Mandarin  
**Trainer** Yasmin Almenräder,Mülheim  
**Jockey** Anna v. d. Troost

Er belegte hier beim Saisonauftakt in einem Ausgleich II über 2000 Meter Rang drei, überspringt jetzt gleich eine ganze Klasse, womit er es doch zu schwer haben dürfte, auch wenn die geforderte weitere Strecke bestimmt günstig für ihn ist.

**8 ROWDY LIPS** (56,5kg), 4j. Wallach v. Highland Reel-Red Lips GAG: 62,5kg  
**Besitzer** Rennstall Germanius  
**Trainer** Eva Fabianova, Hoppegarten  
**Jockey** Jozef Bojko

Der zweite Teilnehmer seines Stalles in diesem Rennen. Er ist ein ausgewiesener Steher, der aber in seiner Karriere überhaupt noch nicht gewonnen hat, damit geht er nur als letzter Außenseiter durch.

<b>9 SACCARY</b> (56,5kg), 4j. Hengst	v. Nathaniel-Survey	GAG: 86kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Ittlingen	Waldemar Hickst, Köln	Michal Abik

Oleander-Nennung. War im vergangenen Jahr Richtung Derby unterwegs, wurde kurz davor durch eine Verletzung gestoppt. Beim Comeback vor einigen Wochen in Chantilly Fünfter über 2100 Meter, das wird ihn weitergebracht haben.

<b>10 NASTARIA</b> (56kg), 4j. Stute	v. Outstrip-Cinta	GAG: 89kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Anna Schleusner-Fruhriep	Anna Schleusner-Fruhriep	Miguel Lopez

Oleander-Nennung. Erstklassige Stute, das Aushängeschild seines Stalles, hat sich oft genug mit der besten Klasse gemessen, startete mit einem vierten Platz im Preis von Dahlwitz auch gut genug in die Saison. Allerdings war sie bisher vornehmlich auf Distanzen um die 2000 Meter, wird erstmals auf der Langstrecke aufgeboden.